

INHALT

Inhaltsübersicht

Teil I: Einführung	15
1. Anmerkungen zu Band II	17
2. Fachbegriffe und ihr Bezug zur Realität des Klassenzimmers	23
Teil II: Wer ist im Klassenzimmer?	31
3. Zwei Beispiele aus dem Schulalltag: Frau Kern und Herr Konrad	33
4. Unterrichten aus Lehrendenperspektive	39
5. Heranwachsende und Lernen in der Schule	51
Teil III: Grundlagen des Unterrichtens in der Klasse	65
6. Selbsttechnologien	67
7. Wahrnehmen, Bewerten und Handeln	83
8. Eine lernförderliche Umgebung schaffen	101
9. Physikalische Dimensionen im Klassenzimmer	117
Teil IV: Die Klasse als Gruppe verstehen	131
10. Eine soziometrische Annäherung an die Klasse als Gruppe	135
11. Rollen und Status	139
12. Subgruppen und ihre Bedeutung	147
13. Klassenklima und Klassenzusammenhalt	153
Teil V: In der Klasse	161
14. Herausforderungen an das Verhalten der Lehrenden	163
15. Didaktische Herausforderungen	169
16. Ein schulweites Sanktionssystem	185
Teil VI: Wenn Interventionen notwendig sind	197
17. Probleme verstehen	199
18. Probleme lösen	219
19. Desintegration in der Klasse	231
20. Schluss	241
Teil VII: Anhang	247

INHALT

Inhaltsverzeichnis

	Teil I: Einführung	15
1.	Anmerkungen zu Band II	17
1.1	Zum Aufbau des Bandes	21
1.2	Zum Gebrauch des Bandes	22
2.	Fachbegriffe und ihr Bezug zur Realität des Klassenzimmers	23
2.1	Classroom Management	23
2.2	Klassenführung	25
2.3	Dimensionen einer lernförderlichen Interaktionsgestaltung	26
2.3.1	Freundlichkeit, Empathie, Zugewandtheit	26
2.3.2	Struktur, Anforderungen, Orientierung, Konsequenzen, Erwartungen	27
2.4	Der Zeitaspekt	28
2.5	Prävention und Intervention	29
2.6	Zusammenfassung	29
2.7	Fragen, Übungen, Lektüre	29
2.7.1	Fragen	29
2.7.2	Übungen	30
2.7.3	Weiterführende Lektüre	30
	Teil II: Wer ist im Klassenzimmer?	31
3.	Zwei Beispiele aus dem Schulalltag: Frau Kern und Herr Konrad	33
3.1	Eine zeitökonomische Betrachtung	33
3.2	Eine sozialpsychologische Betrachtung	35
3.2.1	Eine quantitative Annäherung	35
3.2.2	Eine qualitative Annäherung	36
3.3	Zusammenfassung	37
3.4	Fragen, Übungen, Lektüre	37
3.4.1	Fragen	37
3.4.2	Übungen	37
3.4.3	Weiterführende Lektüre	38

4.	Unterrichten aus Lehrendenperspektive	39
4.1	Grundsätzliche Herausforderungen im Lehrberuf	39
4.2	Zentrale Ergebnisse der Lehrer/innenstressforschung und ihre kritische Erweiterung	41
4.2.1	Ereignisforschung	41
4.2.2	Stressveränderungsforschung im Lehrer/innenberuf	42
4.3	Feedback im Lehrer/innenberuf und seine Bedeutung für das psychische Gleichgewicht	45
4.3.1	Feedbackquellen für Lehrer/innen im Schulalltag	46
4.4	Zusammenfassung	48
4.5	Fragen, Übungen, Lektüre	48
4.5.1	Fragen	48
4.5.2	Übungen	49
4.5.3	Weiterführende Lektüre	49
5.	Heranwachsende und Lernen in der Schule	51
5.1	Alltagsvorstellungen über Heranwachsende: Wie sie sind und was sie brauchen	51
5.1.1	Selbstbewusstsein und Selbstwert	52
5.1.2	Motivation und Lernen	56
5.1.3	Gleichheit und Gerechtigkeit	58
5.1.4	Konflikte	59
5.1.5	Klare Ansagen, klare Erwartungen = hart; Führung = autoritär	60
5.1.6	Schöne Schulen	61
5.2	Was es für Heranwachsende bedeutet in der Gruppe zu lernen	62
5.3	Zusammenfassung	63
5.4	Fragen, Übungen, Lektüre	63
5.4.1	Fragen	63
5.4.2	Übungen	64
5.4.3	Weiterführende Lektüre	64
	Teil III: Grundlagen des Unterrichtens in der Klasse	65
6.	Selbsttechnologien	67
6.1	Relevanz der Kenntnis eines Instruments zur Objektivierung eigener Perspektiven im schulischen Alltag	67
6.2	Ein Erkenntnismodell zur Strukturierung des Erlebens: Das ABC-Modell	69
6.2.1	Absolute Forderungen	70
6.2.2	Menschenbild der REVT	71
6.2.3	Hilfreiches und nicht hilfreiches Handeln in der REVT	72

6.2.4	Ziele der REVT	73
6.3	Methoden der REVT: Das ABC-Modell	74
6.3.1	Aktivierende Ereignisse: Das A	74
6.3.2	Bewertungen und Überzeugungen: Das B	75
6.3.3	Konsequenzen: Verhaltens- und Emotionsebene	75
6.3.4	Die Verbindung zwischen A und B	77
6.3.5	Die Verbindung zwischen B und C	77
6.3.6	Die Verbindung zwischen C und A	78
6.4	Chancen der Anwendung des ABC-Modells in der Schule	80
6.5	Zusammenfassung	80
6.6	Fragen, Übungen, Lektüre	81
6.6.1	Fragen	81
6.6.2	Übungen	81
6.6.3	Weiterführende Lektüre	82
7.	Wahrnehmen, Bewerten und Handeln	83
7.1	Implizite Persönlichkeitstheorien	84
7.2	Kategorisierungsprozesse	86
7.3	Wie kann hilfreich mit Kategorisierung im privaten und schulischen Alltag umgegangen werden?	88
7.4	Schema der irrationalen Bewertungen	89
7.4.1	Weitere schulische Beispiele zu Formen irrationaler Gedanken	92
7.5	Folgen der Bewertung auf emotionaler und verhaltensbezogener Ebene	94
7.5.1	Beispiele für die Verbindung von Wahrnehmung und Bewertung sowie deren Folgen	95
7.6	Zusammenfassung	99
7.7	Fragen, Übungen, Lektüre	99
7.7.1	Fragen	99
7.7.2	Übungen	99
7.7.3	Weiterführende Lektüre	100
8.	Eine lernförderliche Umgebung schaffen	101
8.1	Soziale, emotionale und kognitive Kompetenzen bei Schüler/innen fördern	101
8.2	Was macht eine Lehrkraft aus, die sich um eine Klasse kümmert?	104
8.2.1	Lehrer/innen entwickeln eine Beziehung mit den Schüler/innen, die diese als unterstützend und kümmernd empfinden	104
8.2.2	Beziehungen aufbauen und als unterstützend aufrechterhalten	105
8.2.3	Rahmenbedingungen für eine unterstützende Umgebung schaffen	105

8.2.4	Lehrer/innen organisieren und implementieren Instruktionen so, dass die Schüler/innen einen bestmöglichen Zugang zum Lernen finden	106
8.2.5	Lehrer/innen ermuntern die Schüler/innen dazu sich für schulische Aufgaben zu engagieren	107
8.2.6	Die Rolle von Feedback für das Lernen der Schüler/innen	109
8.2.7	Lehrer/innen unterstützen und fördern die Entwicklung der sozialen Kompetenzen und Selbstregulationskompetenzen der Schüler/innen (Prävention).	112
8.2.8	Lehrer/innen wenden angemessene Interventionen an, um Schüler/innen mit Verhaltensproblemen beizustehen	113
8.3	Zusammenfassung	113
8.4	Fragen, Übungen, Lektüre	114
8.4.1	Fragen	114
8.4.2	Übungen	114
8.4.3	Weiterführende Lektüre	115
9.	Physikalische Dimensionen im Klassenzimmer	117
9.1	Die Bedeutung umweltpsychologischer Erkenntnisse im Kontext Schule	117
9.2.	Temperatur	118
9.3	Lärm	118
9.4	Raum	121
9.4.1	Der persönliche Raum	121
9.4.2	Dichte-Intensitäts-Hypothese	123
9.5	Gestaltung der Umwelt	123
9.5.1	Sitzordnung	125
9.5.2	Territorialität	128
9.6	Zusammenfassung	129
9.7	Fragen, Übungen, Lektüre	129
9.7.1	Fragen	129
9.7.2	Übungen	129
9.7.3	Weiterführende Lektüre	129
	Teil IV: Die Klasse als Gruppe verstehen	131
10.	Rollen und Status	135
10.1	Zusammenfassung	137
10.2	Fragen, Übungen, Lektüre	138
10.2.1	Fragen	138
10.2.2	Übungen	138
10.2.3	Weiterführende Lektüre	138

11.	Eine soziometrische Annäherung an die Klasse als Gruppe	139
11.1	Einsatz von soziometrischen Methoden	139
11.2	Positionen in einem soziometrischen Gebilde	140
11.2.1	Irrtümer über Positionen	141
11.3	Anmerkungen zum Einsatz	142
11.4	Zusammenfassung	144
11.5	Fragen, Übungen, Lektüre	144
11.5.1	Fragen	144
11.5.2	Übungen	144
11.5.3	Weiterführende Lektüre	145
12.	Subgruppen und ihre Bedeutung	147
12.1	Motive für die Wahl von Cliques	147
12.2	Einflussnahme durch Cliques und Gruppen	149
12.3	Zusammenfassung	150
12.4	Fragen, Übungen, Lektüre	150
12.4.1	Fragen	150
12.4.2	Übungen	150
12.4.3	Weiterführende Lektüre	151
13.	Klassenzusammenhalt	153
13.1	Aspekte des Gruppenzusammenhalts	153
13.2	Wieviel Zusammenhalt ist gut wofür?	153
13.2.1	Aufbau eines positiven Zusammenhalts	154
13.3	Das Klima einer Klasse	156
13.3.1	Klassenklima und Lernerfolg von Schüler/innen	158
13.3.2	Die Rolle des/r Lehrer/s/in für das Klassenklima	158
13.4	Zusammenfassung	159
13.5	Fragen, Übungen, Lektüre	159
13.5.1	Fragen	159
13.5.2	Übungen	159
13.5.3	Weiterführende Lektüre	159
	Teil V: In der Klasse	161
14.	Herausforderungen an das Verhalten der Lehrenden	163
14.1	Kounins Dimensionen der Klassenführung	163
14.2	Probleme und ihre Lösungen nach Dollase	164
14.3	Zusammenfassung	167
14.4	Fragen, Übungen, Lektüre	167

14.4.1	Fragen	167
14.4.2	Übungen	167
14.4.3	Weiterführende Lektüre	167
15.	Didaktische Herausforderungen	169
15.1	Arbeitsabläufe strukturieren	169
15.1.1	Organisatorische Abläufe gewinnbringend gestalten	169
15.1.2	Passung von Gruppe, Rahmenbedingungen, Inhalt und Methode	170
15.2	Beispiele aus Lernsituationen an Schule und Universität:	
	Kooperative Methoden	172
15.2.1	Vorteile und Nachteile	173
15.3	Kooperative Arbeitsabläufe einüben	174
15.3.1	Analyse der Arbeitsumstände	174
15.3.2	Schrittweises Üben	174
15.3.3	Grundlagen des gemeinsamen Arbeitens	175
15.3.4	Die Rolle der Erwartungen	176
15.3.5	Überprüfungen des Lernstoffes	177
15.4	Alleine und gemeinsam lernen	178
15.5	Beachtung des Lerntempos	180
15.6	Zusammenfassung	182
15.7	Fragen, Übungen, Lektüre	182
15.7.1	Fragen	182
15.7.2	Übungen	183
15.7.3	Weiterführende Lektüre	183
16.	Ein schulweites Sanktionssystem	185
16.1	Einführung eines schulweiten Sanktionssystems	185
16.2	Prävention	186
16.3	Intervention	190
16.4	Ein Beispiel: Unterrichtsstörungen – Prävention und Intervention	192
16.4.1	Präventionsstrategien zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen	193
16.4.2	Interventionsstrategien bei Unterrichtsstörungen	194
16.5	Zusammenfassung	195
16.6	Fragen, Übungen, Lektüre	195
16.6.1	Fragen	195
16.6.2	Übungen	195
16.6.3	Weiterführende Lektüre	196

	Teil VI: Wenn Interventionen notwendig sind	197
17.	Probleme verstehen	199
17.1	Relevanz einer vollständigen Exploration	200
17.1.1	Hausaufgaben werden nicht gemacht	201
17.1.2	Verspätungen und unentschuldigte Abwesenheit	202
17.1.3	Aggressionen bei Schüler/innen	203
17.1.4	Die antisoziale Interaktionskultur einer ganzen Klasse	204
17.2	Voraussetzungen für eine Exploration	205
17.3	Welche Informationen können zusammengetragen werden?	206
17.4	Wie können eigene Vorannahmen als solche erkannt werden?	207
17.5	Gelingende Explorationen: Die richtigen Fragen stellen	209
17.5.1	Fragen zum Ereignis	210
17.5.2	Fragen zum Verhalten	212
17.5.3	Fragen zu den Gefühlen	212
17.5.4	Fragen zu den Bewertungen	213
17.6	Die sekundäre Ebene	214
17.7	Anmerkungen zur Exploration als Gesprächsverfahren	215
17.7.1	Individuelle Förderung und Exploration: Ein nicht offensichtlicher Bezug	215
17.8	Zusammenfassung	216
17.9	Fragen, Übungen, Lektüre	216
17.9.1	Fragen	216
17.9.2	Übungen	216
17.9.3	Weiterführende Lektüre	217
18.	Probleme lösen	219
18.1	Ebenen der Disputation	220
18.2	Voraussetzungen für eine Disputation	220
18.2.1	Voraussetzungen für einen 1: 1 Gesprächskontext	220
18.2.2	Voraussetzungen für einen Gruppenkontakt	221
18.3	Der sokratische Dialog	222
18.3.1	Die empirische Evidenz einer Bewertung erfragen	222
18.4	Verhalten ändern	224
18.4.1	Kriterien für die Qualität einer Übung	225
18.5	Anmerkungen zur Disputation als Methode der Problemlösung	228
18.6	Zusammenfassung	229
18.7	Fragen, Übungen, Lektüre	229
18.7.1	Fragen	229
18.7.2	Übungen	229
18.7.3	Weiterführende Lektüre	230

19.	Desintegration in der Klasse	231
19. 1	Bullying	232
19.1.1	Definition von Bullying	232
19.1.2	Möglichkeiten der sozialen Ausgrenzung	233
19.1.3	Die Wahrnehmung von lehrenden Personen als beschützende Personen	235
19.1.4	Prävalenzrate von Bullying: Einige Zahlen	235
19.1.5	Folgen	236
19.1.6	Wer attackiert, wer wird attackiert: Sind das die richtigen Fragen?	236
19.1.7	Prävention und Intervention	238
19.2	Zusammenfassung	239
19.3	Fragen, Übungen, Lektüre	240
19.3.1	Fragen	240
19.3.2	Übungen	240
19.3.3	Weiterführende Lektüre	240
20.	Schluß	241
20.1	Rückschau	241
20.2	Ausblick	242
20.3	Weiterführende Lektüre	244
	Teil VII: Anhang	247
	Literatur	249
	Verzeichnis der Tabellen	262
	Verzeichnis der Abbildungen	263
	Danksagung	264
	Angaben zu den Autorinnen	265
	Index	266